

**Anhang der Wohnungsbau Ludwigsburg Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Ludwigsburg,
für das Geschäftsjahr 2019****A. Allgemeine Angaben**

Der Jahresabschluss der Gesellschaft wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften des HGB für große Kapitalgesellschaften erstellt. Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung richtet sich nach dem vorgeschriebenen Formblatt für Wohnungsunternehmen. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches in der Fassung des Bilanzrichtliniengesetzes (BilRUG).

Darstellung, Gliederung, Ansatz und Bewertung des Jahresabschlusses entsprechen den Vorjahresgrundsätzen.

B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt:

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden linear auf 3 bis 5 Jahre abgeschrieben. Die Abschreibung der Softwarelizenzen bis 800,00 € (bis 31.12.2017: 410,00 €) erfolgt im Jahr der

Das Sachanlagevermögen wird zu fortgeschriebenen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bilanziert. Fremdkapitalzinsen werden nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Dauernde Wertminderungen werden durch entsprechende außerplanmäßige Abschreibungen berücksichtigt. Maßgebend für den Zeitpunkt der Bilanzierung der Zu- und Abgänge ist der wirtschaftliche Eigentumsübergang.

Die "Grundstücke mit Wohnbauten" werden grundsätzlich auf eine angenommene Nutzungsdauer von 50 Jahren abgeschrieben. Dabei erfolgt die Abschreibung jährlich linear mit 2%, bei einigen Objekten degressiv mit 1,25% und bei einem 2005 übernommenen Objekt degressiv mit 2,5%. Für die in 2013 erworbenen BIMA-Gebäude in Grünbühl wurde eine Nutzungsdauer von 20 Jahren angesetzt.

Bei den "Grundstücken mit Geschäfts- und anderen Bauten" wird ebenfalls grundsätzlich eine Nutzungsdauer von 50 Jahren angenommen und die Abschreibung erfolgt jährlich linear mit 2%. Die Geschäftsräume für einen Supermarkt, das Sportinternat, das Museum, Scala und die Skills Labs werden jährlich mit 3% und eine selbst genutzte Garage wird mit 4% abgeschrieben. Die Betriebsvorrichtungen werden mit 10% und 20% abgeschrieben. Für die in 2014 erworbene Beleuchtung wurde eine Nutzungsdauer von 7 Jahren und für die Mülleinhausung im Film- und Medienzentrums eine Nutzungsdauer von 20 Jahren angesetzt.

Unter der Bilanzposition "Bauten auf fremden Grundstücken" werden das Verwaltungsgebäude jährlich linear mit 3%, die Flüchtlingsunterkünfte mit 2% und eine Lagergarage mit 8% abgeschrieben. Für die Umbau- und Sanierungskosten in den gepachteten Objekte erfolgt die Abschreibung auf die Pachtzeit von 10 bzw. 20 Jahren.

Bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung erfolgt die Abschreibung auf die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von 3 bis 15 Jahren. Abnutzbare, bewegliche, geringwertige Anlagegüter mit Nettoanschaffungskosten ab 250,01 bis 1.000,00 € werden in Übereinstimmung mit § 6 Abs. 2a EStG in einem jahrgangsbezogenen Sammelposten erfasst und linear über 5 Jahre abgeschrieben.

Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte sind zu Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten angesetzt. Fremdkapitalzinsen werden nicht aktiviert.

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nominalwerten bzw. zu den Anschaffungskosten aktiviert, wobei bei den Forderungen erkennbare Einzelrisiken durch die Vornahme von Wertberichtigungen berücksichtigt wurden.

Die Abschreibung der Geldbeschaffungskosten erfolgt auf die Laufzeit der Darlehen bzw. auf die Dauer der Zinsbindungsfrist.

B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die sonstigen Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten sind in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme angesetzt. Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr wurden gemäß § 253 Abs. 2 Satz 1 HGB mit den von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten Abzinsungssätzen abgezinst.

Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

C. Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Die gesondert dargestellte Entwicklung des Anlagevermögens ist integraler Bestandteil des Anhangs (siehe Anlage 4).

2. Der Posten "Unfertige Leistungen" in Höhe von € 3.536.321,46 (Vorjahr € 3.357.976,83) betrifft noch nicht abgerechnete Betriebskosten und Baukosten (Sonder- und Änderungswünsche), die im Folgejahr an die Mieter weiterberechnet werden.

3. Forderungen gegen Gesellschafter

Gegen Gesellschafter bestehen nicht gesondert in der Bilanz ausgewiesene Forderungen:

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
Forderungen aus Vermietung	12.364,51	44.920,62
Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	0,00	572.878,53
Flüssige Mittel	11.565,31	5.478.923,50
	<u>23.929,82</u>	<u>6.096.722,65</u>

Forderungen gegen Gesellschafter ausgewiesenen Beträge betreffen:

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	73.740,16	498.031,59

4. Von den Forderungen haben eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
Sonstige Vermögensgegenstände	853.444,36	742.606,05

5. Das Stammkapital beträgt € 41.000.000,00.

6. Rücklagenspiegel

	Bestand am Ende des Vorjahres €	Einstellung aus Jahresüber- schuss des Vorjahres €	Entnahmen im Geschäftsjahr €	Bestand am Ende des Geschäftsjahres €
Gewinnrücklagen				
Gesellschaftsvertragliche Rücklage	2.733.300,00	0,00	0,00	2.733.300,00
Bauerneuerungsrücklage	50.094.618,88	2.283.497,60	0,00	52.378.116,48
Andere Gewinnrücklagen	3.016.385,86	0,00	0,00	3.016.385,86
	<u>55.844.304,74</u>	<u>2.283.497,60</u>	<u>0,00</u>	<u>58.127.802,34</u>

7. In den sonstigen Rückstellungen sind im Wesentlichen noch anfallende Baukosten mit 910 T€ und Verpflichtungen aus dem Personalbereich mit 213 T€ enthalten.

8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern

Gegenüber Gesellschaftern bestehen nicht gesondert in der Bilanz ausgewiesene Verbindlichkeiten:

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	19.337.241,35	21.310.011,71
- davon gegenüber der Kreissparkasse Ludwigsburg	19.337.241,35	21.310.011,71
Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	10.881.664,80	12.055.263,63
- davon gegenüber der Stadt Ludwigsburg	10.881.664,80	12.055.263,63
Verbindlichkeiten aus Vermietung	731,64	18.606,30
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	<u>235.882,27</u>	<u>50.305,09</u>
	<u>30.455.520,06</u>	<u>33.434.186,73</u>

9. Die Fristigkeiten der Verbindlichkeiten sowie die zur Sicherheit gewährten Pfandrechte o.ä. Rechte stellen sich wie folgt dar:
(Vorjahrswerte in Klammern)

Verbindlichkeiten		insgesamt	Davon				Art der Sicherung)
		31.12.2019 €	Restlaufzeit			gesichert	
			bis zu 1 Jahr €	zwischen 1 und 5 Jahre €	über 5 Jahre €	€	
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		68.744.346,64 (68.628.716,25)	3.953.979,90 (3.618.535,06)	15.792.640,82 (15.270.293,32)	48.997.725,92 (49.739.887,87)	8.392.994,77 (9.071.668,04) 59.675.179,36 (58.853.458,87)	Bü Bü GPR GPR
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern		10.881.664,80 (12.055.263,63)	1.174.497,75 (1.174.655,87)	4.693.762,84 (4.693.762,84)	5.013.404,21 (6.186.844,92)	0,00 (0,00)	Bü GPR
3. Erhaltene Anzahlungen	*	3.868.502,54 (9.777.283,02)	3.868.502,54 (9.777.283,02)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	
4. Verbindlichkeiten aus Vermietung		2.458.604,64 (2.288.693,28)	6.000,00 (36.660,36)	0,00 (0,00)	2.452.604,64 (2.252.032,92)	2.452.604,64 (2.252.032,92)	Bü Bü
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		4.902.249,11 (3.972.259,62)	4.603.151,95 (3.743.635,42)	299.097,16 (228.624,20)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	
6. Sonstige Verbindlichkeiten		154.219,16 (112.534,26)	154.219,16 (112.534,26)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	
Gesamtbetrag		91.009.586,89 (96.834.750,06)	13.760.351,30 (18.463.303,99)	20.785.500,82 (20.192.680,36)	56.463.734,77 (58.178.765,71)	10.845.599,41 (11.323.700,96) 59.675.179,36 (58.853.458,87)	Bü Bü GPR GPR

*) **GPR** = Grundpfandrecht, **SU** = Sicherungsübereignung, **Zess** = Forderungsabtretung, **Pf** = Verpfändung, **Bü** = Bürgschaft, * = nur zur Verrechnung

10. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

	Geschäftsjahr	Vorjahr
	€	€
Verbindlichkeiten aus Steuern	141.513,44	100.905,03
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	12.705,72	11.629,23
	154.219,16	112.534,26

D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Im Posten "Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge" sind Aufwendungen für Altersversorgung in Höhe von € 195.745,73 (Vorjahr € 177.395,01) enthalten.

In den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sind folgende wesentliche und periodenfremde Erträge und Aufwendungen enthalten:

<u>Sonstige betriebliche Erträge</u>	Geschäftsjahr	Vorjahr
	€	€
Anlagenverkäufe	228,43	9.220,47
Auflösung von Rückstellungen	101.215,06	192.804,99
Auflösung von Wertberichtigungen	48.207,66	54.881,12
Erträge früherer Jahre	116.965,78	277.982,66

Die Erträge aus früheren Jahren umfassen im Wesentlichen Forderungen aus der Umsatzsteuer 2017 mit 61 T€ und einer Weiterberechnung von Projektleistungen in Höhe von 27 T€.

<u>Außerplanmäßige Abschreibungen auf Anlagevermögen</u>	Geschäftsjahr	Vorjahr
	€	€
auf Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	2.607,45

<u>Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>	Geschäftsjahr	Vorjahr
	€	€
Aufwendungen früherer Jahre	19.329,04	34.719,52
Abschreibung auf Forderung aus Vermietung	71.581,99	113.643,45

<u>Zinsen und ähnliche Erträge</u>	Geschäftsjahr	Vorjahr
	€	€
Erträge aus der Abzinsung von Rückstellungen	13.995,81	4.314,00

Im Posten "Steuern vom Einkommen und Ertrag" sind periodenfremde Steueraufwendungen in Höhe von € 248.293,46 enthalten. Es handelt sich um Steuernachzahlungen (Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag) für Vorjahre.

E. Sonstige Angaben

1. Haftungsverhältnisse

Es bestanden Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten und zwar aus Grundschuldbestellungen in Höhe von € 8.235.000 (Vorjahr € 14.706.000,00). Aufgrund kaufvertraglicher Regelungen mit den Käufern wird das Risiko einer Inanspruchnahme als gering eingestuft.

2. Finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen folgende, nicht in der Bilanz ausgewiesene oder vermerkte Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind:

Finanzielle Verpflichtungen aus Bauverträgen und Kaufverträgen (Grundstücke) T€ 26.069 (Vorjahr T€ 15.313).

Finanzielle Verpflichtungen aus Miet-, Leasing- und Pachtverträgen T€ 2.247.

Durch die Zusatzversorgung der Arbeitnehmer liegt aufgrund der Einstandspflicht des Arbeitgebers und der Einschaltung einer Zusatzversorgungskasse als externen Träger eine mittelbare Pensionsverpflichtung vor, von der nach Artikel 28 Abs. 1 EGHGB in Bezug auf die Pensionsansprüche der Arbeitnehmer vom Passivierungswahlrecht Gebrauch gemacht wird. Da eine quantitative Bewertung der mittelbaren Pensionsverpflichtung zurzeit nicht möglich ist, wird folgende Bewertung vorgenommen:

Die Arbeitnehmer der Wohnungsbau Ludwigsburg Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Ludwigsburg, sind bei der Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg, Stuttgart, versichert. Der Teilwert der Versorgungsverpflichtungen der versicherten Arbeitnehmer liegt über dem bei der Zusatzversorgungskasse bilanzierten anteilig auf die Wohnungsbau Ludwigsburg Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Ludwigsburg, entfallenden Deckungskapital.

Der Regelumlagesatz betrug für das Jahr 2019 6,30 %, davon Arbeitgeberanteil 5,75 % (zuzüglich 2,40 % Sanierungsgeld und 0,40 % Zusatzbeitrag) und Arbeitnehmeranteil 0,55 %. Für das Jahr 2019 liegt der endgültige Umlagebescheid des Kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg, Stuttgart, noch nicht vor. Die im Geschäftsjahr 2019 abgeführte Umlage für die Beschäftigten betrug insgesamt T€ 208.

3. Latente Steuern

Die Differenzen zwischen der Steuerbilanz und der Handelsbilanz führen zu einem Überhang der aktiven Steuerlatenzen. Daneben bestehen steuerliche Verlustvorträge, die nicht berücksichtigt werden. Die Gesellschaft hat entsprechend dem Wahlrecht auf eine Aktivierung verzichtet.

4. Durchschnittliche Arbeitnehmer

Die Zahl der im Geschäftsjahr durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug:

	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
Kaufmännische Mitarbeiter	23,75	15,50
Technische Mitarbeiter	3,00	2,00
Mitarbeiter im Regiebetrieb, Hauswarte	4,50	0,00
	<u>31,25</u>	<u>17,50</u>

Außerdem wurden durchschnittlich drei Auszubildende beschäftigt.

5. Bezüge des Aufsichtsrates

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrates betragen € 11.884,20.

6. Abschlussprüfer

Das Gesamthonorar des Abschlussprüfers beläuft sich auf 17.500,00 € (netto). Dieser Betrag wurde für Abschlussprüfungsleistungen erbracht. Hiervon entfallen 16.000,00 € auf Abschlussprüfungsleistungen und € 1.500,00 auf andere Bestätigungsleistungen.

7. Beteiligungen

Die Wohnungsbau Ludwigsburg Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Ludwigsburg, ist zusammen mit der Bietigheimer Wohnbau GmbH, Bietigheim-Bissingen zu je 50 % an folgender Gesellschaft beteiligt:

Grundstücksgemeinschaft BW/WBL "Sonnenberg" Aldinger Straße GbR

Eigenkapital zum 31.12.2019	700.000,00 €
Jahresüberschuss zum 31.12.2019	1.415,90 €

8. Geschäftsführerbezüge

Die Angabe der Bezüge der Geschäftsführer unterbleibt unter Anwendung der Schutzbestimmungen des § 286 Abs. 4 HGB.

9. Nachtragsbericht

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat Ende Januar 2020 den internationalen Gesundheitsnotstand ausgerufen. Seit dem 11. März 2020 stuft die WHO die Verbreitung des Coronavirus als Pandemie ein. Die Folgen der Corona-Krise werden zu finanziellen Auswirkungen im Geschäftsjahr 2020 führen. Wir verweisen auf die entsprechenden Ausführungen im Abschnitt „C. 1. Prognosebericht“ und „C. 2. Chancen- und Risikobericht“. Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung für den Jahresabschluss 2019 und die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Gesellschaft, haben sich nicht ereignet.

10. Sitz des Unternehmens

Wohnungsbau Ludwigsburg Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Mathildenstr. 21, 71638 Ludwigsburg
Amtsgericht Stuttgart, HRB 200105

11. Gewinnverwendungsvorschlag

Aus dem Jahresüberschuss 2019 in Höhe von 5.375.034,79 € sollen 594.024,35 € an die Gesellschafter ausgeschüttet werden. Die Ausschüttung an die Stadt Ludwigsburg und die Kreissparkasse Ludwigsburg erfolgt im Verhältnis der Gesellschafteranteile. Der Restbetrag in Höhe von 4.781.010,44 € soll der Bauerneuerungsrücklage zugeführt werden.

F. Organmitglieder

Andreas Veit	Vorsitzender d. Geschäftsführung	-hauptamtlich-
Konrad Seigfried	Geschäftsführer	-nebenamtlich-

Mitglieder des Aufsichtsrates:

Werner Spec (bis 31.08.2019)	Ludwigsburg Oberbürgermeister	Vorsitzender
Dr. Matthias Knecht (ab 01.09.2019)	Ludwigsburg Oberbürgermeister	Vorsitzender
Maik Stefan Braumann	Ludwigsburg Architekt	
Eberhard Daferner (bis 17.09.2019)	Ludwigsburg Diakon	
Claudia Dziubas (bis 17.09.2019)	Ludwigsburg EDV-Support-Mitarbeiterin	
Max Girrbach (ab 18.09.2019)	Ludwigsburg Student, Bankkaufmann	
Armin Haller (bis 17.09.2019)	Ludwigsburg Werbemittelhändler	
Frank Handel (ab 18.09.2019)	Ludwigsburg Bauzeichner	
Johann Heer	Ludwigsburg Sonderschullehrer	
Sonja Henning (bis 17.09.2019)	Ludwigsburg Sozialpädagogin	
Ulrich Kiedaisch (bis 17.09.2019)	Stuttgart Stadtkämmerer	
Armin Klotz (ab 18.09.2019)	Ludwigsburg Dipl. Ingenieur/ Freier Architekt	
Elke Kreiser (bis 17.09.2019)	Ludwigsburg Industriekauffrau	stellv. Vorsitzende
Margit Liepins	Ludwigsburg kfm. Angestellte	
Volker Lutz (bis 17.09.2019)	Ludwigsburg selbstständiger Konditormeister	
Gabriele Moersch	Ludwigsburg Textiltechnikerin	
Gabriele Nießen (ab 18.09.2019)	Oldenburg Bürgermeisterin	
Regina Orzechowski (bis 17.09.2019)	Ludwigsburg Angestellte	
Bernhard Remmele	Ludwigsburg Geschäftsführer	
Nadja Schmidt (ab 18.09.2019)	Ludwigsburg Gesundheits-Krankenpflegerin	
Dr. Heinz-Werner Schulte	Ludwigsburg Sparkassendirektor	
Shoaleh Arezoo (ab 18.09.2019)	Ludwigsburg Dipl. Sozialpädagogin	stellv. Vorsitzende
Hubertus von Stackelberg (ab 18.09.2019)	Ludwigsburg Professor	
Dr. Uschi Traub (ab 18.09.2019)	Ludwigsburg Ärztin	

Die Geschäftsführung:

Ludwigsburg, den 27.03.2020

Andreas Veit
Geschäftsführer, Vorsitzender

Konrad Seigfried
Geschäftsführer

Anlage 4 zum Anhang

1. Entwicklung des Anlagevermögens

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Restbuchwerte 01.01.2019 €	Restbuchwerte 31.12.2019 €	
	Anschaffungs-/ Herstellungskosten 01.01.2019 €	Zugänge des Geschäftsjahres €	Abgänge des Geschäftsjahres €	Umbuchungen (+/-) €	Umgliederungen (+/-) €	Anschaffungs-/ Herstellungskosten 31.12.2019 €	Abschreibungen 01.01.2019 €	Zugänge (=Abschreibungen des Geschäftsjahres) €	Abgänge €	Umbuchungen (+/-) €			Abschreibungen 31.12.2019 €
	Immaterielle Vermögensgegenstände	283.833,75	22.881,90				306.715,65	260.205,14	14.462,80				
Sachanlagen													
Grundstücke mit Wohnbauten	150.637.359,13	813.565,12	8.657,90	11.021.426,77		162.463.693,12	51.597.038,55	2.392.941,41		4.846,57	53.994.826,53	99.040.320,58	108.468.866,59
Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten	50.358.934,68	5.014.423,31		2.268.927,30		57.642.285,29	8.698.424,35	945.200,16		-4.846,57	9.638.777,94	41.660.510,33	48.003.507,35
Grundstücke ohne Bauten	3.050.628,38	564.399,65	739,84	-407.645,30		3.206.642,89						3.050.628,38	3.206.642,89
Grundstücke mit Erbbaurechten Dritter													
Bauten auf fremden Grundstücken	15.805.900,06	26.126,15				15.832.026,21	3.137.207,75	420.733,17			3.557.940,92	12.668.692,31	12.274.085,29
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.090.238,88	200.929,35	13.374,07			1.277.794,16	817.996,50	110.281,24	8.755,84		919.521,90	272.242,38	358.272,26
Anlagen im Bau	17.110.428,74	8.467.049,61		-12.424.556,43		13.152.921,92						17.110.428,74	13.152.921,92
Bauvorbereitungskosten	2.338.378,65	8.528.488,63		-458.152,34	17.522,62	10.426.237,56						2.338.378,65	10.426.237,56
Geleistete Anzahlungen													
Sachanlagen gesamt	240.391.868,52	23.614.981,82	22.771,81	0,00	17.522,62	264.001.601,15	64.250.667,15	3.869.155,98	8.755,84	0,00	68.111.067,29	176.141.201,37	195.890.533,86
Finanzanlagen													
Anteile an verbundenen Unternehmen													
Ausleihen an verbundene Unternehmen													
Beteiligungen													
Ausleihen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht													
Ausleihungen gegenüber Gesellschafter													
Wertpapiere des Anlagevermögens													
Sonstige Ausleihungen													
Andere Finanzanlagen													
Finanzanlagen gesamt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anlagevermögen gesamt	240.675.702,27	23.637.863,72	22.771,81	0,00	17.522,62	264.308.316,80	64.510.872,29	3.883.618,78	8.755,84	0,00	68.385.735,23	176.164.829,98	195.922.581,57